

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Sozialausschuss**

18. WP - 56. Sitzung

am Donnerstag, dem 9. Juli 2015, 9 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Peter Eichstädt (SDP)

Vorsitzender

Heike Franzen (CDU)

Karsten Jasper (CDU)

Katja Rathje-Hoffmann (CDU)

Wolfgang Baasch (SPD)

Birte Pauls (SPD)

Dr. Marret Bohn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anita Klahn (FDP)

Wolfgang Dudda (PIRATEN)

Flemming Meyer (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Erweiterung des Aktenvorlagebegehrens zur Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Friesenhof“</b>	<b>4</b>
Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN <a href="#">Umdruck 18/4598</a>	
<b>2. Erweiterung des Aktenvorlagebegehrens zur Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Friesenhof“</b>	<b>5</b>
Antrag der Abg. Baasch (SPD), Abg. Dr. Bohn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Abg. Meyer (SSW) <a href="#">Umdruck 18/4615</a>	
<b>3. Dauer der Aktenvorlage</b>	<b>6</b>
<b>4. Verschiedenes</b>	<b>7</b>

Der Vorsitzende, Abg. Eichstädt, eröffnet die Sitzung um 9:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese um die Punkte „Erweiterung des Aktenvorlagebegehrens zur Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung ‚Friesenhof‘“, Antrag der Koalitionsfraktionen, und „Dauer der Aktenvorlage“ erweitert.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Erweiterung des Aktenvorlagebegehrens zur Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung ‚Friesenhof‘**

Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN

[Umdruck 18/4614](#)

Das aus [Umdruck 18/4614](#) ersichtliche Aktenvorlagebegehren wird durch die Abg. Baasch, Eichstädt, Pauls, Franzen, Jasper, Rathje-Hoffmann, Dr. Bohn, Dr. Tietze, Klahn, Dudda und Meyer unterstützt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Erweiterung des Aktenvorlagebegehrens zur Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Friesenhof“**

Antrag der Abg. Baasch (SPD), Abg. Dr. Bohn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Abg. Meyer (SSW)

[Umdruck 18/4615](#)

Das aus [Umdruck 18/4615](#) ersichtliche Aktenvorlagebegehren wird durch die Abg. Baasch, Eichstädt, Pauls, Franzen, Jasper, Rathje-Hoffmann, Dr. Bohn, Dr. Tietze, Klahn, Dudda und Meyer unterstützt.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Dauer der Aktenvorlage**

Der Ausschuss bittet die Landesregierung, sämtliche in diesem Zusammenhang vorgelegten Akten bis zum Ablauf der Frist der letzten vorgelegten Akten beim Landtag zur Einsichtnahme zu belassen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Abg. Klahn erkundigt sich danach, wann dem Ausschuss die Originalunterlagen vorgelegt würden.

Herr Platthoff vom Wissenschaftlichen Dienst weist darauf hin, dass die Abgeordneten grundsätzlich ein Recht auf Vorlage der Originalakten hätten. Hier gebe es allerdings das hohe Schutzgut des Sozialdatenschutzes zu beachten. Dies stehe zunächst einmal in einem fast nicht auflösbaren Spannungsverhältnis. Eine Vorlage der Originalakten mit den hochsensiblen Sozialdaten könne es nicht geben, weil in Originalakten nicht geschwärzt werden könne. Es müsse ein tragbarer Ausgleich gefunden werden, ohne dass eine der beiden Positionen geopfert werde. Nach Auffassung des Wissenschaftlichen Dienstes könnte dies daran liegen, dass die Aktenteile, die sensible Sozialdaten enthielten, in geschwärzter Kopie vorgelegt würden, aber andere Aktenteile, die keine Sozialdaten enthielten, im Original.

Der Vorsitzende, Abg. Eichstädt, schließt die Sitzung um 9:25 Uhr.

gez. Peter Eichstädt

Vorsitzender

gez. Petra Tschanter

Geschäfts- und Protokollführerin